

## **Sparen bei den Prämienverbilligungen und Steuersenkungen**

SVP, FDP und Grünliberale wollen bei den Prämienverbilligungen sparen und den Kantonsbeitrag an die Krankenkassenprämienverbilligung auf 80% des Bundesbeitrages kürzen. Nach Einführung der Prämienverbilligungen war der Kanton Zürich vorerst bei den knauserigen Kantonen, der zwar den Bundesbeitrag weiterleitete, selber aber die Prämien nur um einen reduzierten Beitrag verbilligte. Vor zehn Jahren hat das Volk dies an der Urne korrigiert und durchgesetzt, dass der Kanton die Prämien mit dem gleichen Betrag verbilligt wie der Bund. Diesen Volksentscheid wollen nun die genannten Parteien wieder kippen. Diese Sparmassnahme wird vor allem Familien der unteren Mittelschicht und Menschen, die sich bis jetzt knapp über dem Existenzminimum halten konnten, treffen.

Abstimmungsbereit liegt beim Kanton gleichzeitig eine Steuervorlage, bei deren Umsetzung die hohen Einkommen steuerlich weiter entlastet werden sollen. Jedes der beiden Geschäfte alleine betrachtet ist schon fragwürdig. In Kombination sind sie für die Mehrheit der Familien absolut unzumutbar. Es kann nicht sein, dass bei den grossen Einkommen steuerlich entlastet wird und Menschen mit mittleren und kleinen Einkommen bei den Prämien stärker belastet werden. Es ist zu hoffen dass die Mehrheit des Kantonsrats diese Anträge verwerfen wird.

Andreas Geering, CVP Kantonsratkandidat

Winterthur, 20. November 2010